

Praxistest

GEKNACKT

Elektrische Holzspalter sind eine kräfteschonende Alternative zur Spaltaxt. Sicherheitsmängel trüben aber die guten Praxisergebnisse. **TEXT PETER BARUSCHKE**

Die gute Nachricht: Schon vergleichsweise preiswerte elektrische Holzspalter können mit üblichem Haushaltsstrom aus Buchen- und Eichenstamm-Abschnitten kaminfertiges Brennholz spalten. Kaminbesitzer haben den Kaufpreis einer solchen Maschine schon in wenigen Heizperioden erwirtschaftet.

Positiv ist auch, dass die verschärften Sicherheitsanforderungen der aktuellen Norm die praktische Nutzung nur wenig behindern. Vor allem bei den horizontal arbeitenden Liegendspaltern fallen um die eigentliche Spalthydraulik herum gebaute blecherne Schutzkörbe sofort auf. Zwar begrenzen sie den Durchmesser der maximal spaltbaren Stämme, in der Praxis behindern sie die Arbeit jedoch kaum. Die Käfige bringen dabei einen deutlichen Sicherheitsgewinn: Beim Bearbeiten vor allem abgelagerter Harthölzer kann es beim Spaltvorgang zu einer schlagartigen Entspannung des Spaltdrucks kommen – dann fliegen die

getrennten Holzteile schon mal einige Meter weit und können Anwender und in der Nähe hantierende Helfer verletzen. Die Blechabdeckungen bremsen hier die freigesetzte Energie. Allerdings sollten Helfer nicht in der Flucht des Auswurfkanals am Spalter stehen.

Leider haben wir bei unseren praktischen Spaltversuchen aber auch Sicherheitsmängel entdeckt, die der TÜVRheinland bei seinen Sicherheitsprüfungen im Testlabor bestätigte. Keines der getesteten Geräte – so das Fazit – hält alle aktuellen Anforderungen der Prüfgrundlagen ein.

Besonders schwerwiegend ist ein Sicherheitsproblem, das wir an allen Liegendspaltern beobachtet haben: Beim Betätigen der Hydraulik fährt auf der rechten Seite unter der Arbeitsebene ein Zylinder hervor, der am Ende mit einem Querbolzen versehen ist. Beim Zurückfahren der Mechanik kann dieser zur Gefahr werden, weil sich Helfer zwischen zurückfahrendem Bolzen und Ablagetisch ihre Finger empfindlich klemmen können. Die Kraft der

**Trotz neuer
Sicherheits-
einrichtungen
sind viele
Spalter unsicher**

BASTELEI:
Teilweise ist die
Erstmontage der
Spalter extrem
zeitaufwendig.

SCHUTZ:
Ein Käfig soll vor
hervorschnellen-
den Holzstücken
schützen.



FAZIT: Schwer und teurer, aber dafür bequemer und sicherer nutzbar sind Stehendspalter – hier liegt das *Güde*-Gerät knapp vorn. Die horizontal arbeitenden Liegendspalter haben durchweg Sicherheitsmängel – auch beim besten Gerät in dieser Gerätegruppe von *Scheppach* sollten Helfer deshalb Abstand wahren.



BELÜFTUNG: Nicht immer ist die Lüftungsschraube so gut zugänglich (Al-Ko).



NETZ: An Stehendspaltern wird das Verlängerungskabel direkt angeschlossen.



PASST: Alle getesteten Spalter können gut mit Handschuhen bedient werden.



SICHTBAR: Optimal angeordnete Piktogramme bei Scheppach.

Rückholfeder ist so groß, dass selbst zum Test eingesteckte Holzstücke den Vorgang nicht stoppen konnten. Aufgrund dieses Risikos fielen alle betroffenen Geräte in der TÜV-Sicherheitsprüfung durch und erhielten die Endnote *mangelhaft*.

Der TÜV Rheinland hatte noch mehr Kritikpunkte: So kann bei allen Spaltern die Zweihand-Schaltung, mit der ein Eingreifen der bedienenden Person während des Spaltvorgangs ausgeschlossen werden soll, mit einfachen Mitteln außer Betrieb gesetzt werden. Zwar werden vernünftige Nutzer eine so wichtige Sicherheitseinrichtung ihres Geräts nicht ausschalten – dennoch haben wir auch die Stehendspalter aufgrund dieses Mangels in der Gesamtnote um einen halben Notenpunkt abgewertet.

Teilweise gibt es sogar noch weitere Schwächen. So wird bei den Liegendspaltern ohne Untergestell von *Atika* und *Imlax* die in der Norm geforderte Mindest-Bedienhöhe nicht eingehalten – immerhin verweisen die Anbieter in der Anleitung darauf, die

Stehendspalter bieten bequemes und weitgehend sicheres Arbeiten

Geräte am besten auf einem Tisch zu betreiben und erfüllen damit die Vorgabe. Die Modelle von *Güde* und *Scheppach* könnten außerdem bei der Bearbeitung größerer Stammdurchmesser umkippen, da ihr hoher Schwerpunkt auf der rechten Seite nur mit einem Standbein abgefangen wird. Achten Sie besonders bei diesen Modellen auf eine sichere Aufstellung auf ebenem Untergrund. Beim *Imlax*-Spalter löst sich zudem die wasserdichte Abdeckung des vorn angeordneten Bedienschalters zu leicht: Eindringende Feuchtigkeit könnte dann zu einem Kurzschluss oder einer Gefährdung des Anwenders durch Stromschlag führen.

Als Fazit aus Praxiserprobung und Sicherheitstests möchten wir Ihnen daher zunächst die beiden betrachteten Stehendspalter empfehlen. Sie versprechen bequemes Arbeiten auch mit einem Helfer. Das Gerät von *Güde* ist dabei leicht im Vorteil, auch weil die Ablageflächen an der Seite der Arbeitsplattform günstiger platziert sind. Bei den Liegendspaltern ist das *Scheppach*-Gerät knapp vorn, mit dieser Maschine werden auch kürzere und besonders dünne Formate am besten getrennt.

Helfer sollten bei allen getesteten Spaltern Abstand halten und die

SELBST TESTKRITERIEN

Eine Winterladung Brennholz

Erstmontage: Bei einigen Geräten war die Erstmontage extrem langwierig, da der Schutzkäfig aus Einzelteilen mit dutzenden Schrauben montiert werden muss. Bei einigen Spaltern frustrierte zusätzlich eine unzureichende Anleitung zur Montage.

Bedienung: Bedienelemente, die Zugänglichkeit des Arbeitsraums und die Abfuhr der Scheite haben wir im Praxistest vergleichend bewertet. Außerdem haben wir ver-

glichen, wie gut die schweren Geräte bewegt werden können.

Tempo: Wie schnell fährt die Schneide ins Holz und wie lange dauert es, bis nach dem Trennvorgang der nächste Stammschnitt eingelegt werden kann?

Spaltdruck: Werden die in der Anleitung genannten Spaltwerte tatsächlich erreicht? Wir haben die Spaltleistung in der kleinsten und größten angegebenen Hubstellung gemessen und bewertet.

Sicherheit: Da es viele Unfälle mit Holzspaltern gibt, wurden die Geräte einem Sicherheits-Check beim TÜV Rheinland unterzogen.



SPALTDRUCK-MESSUNG: Der TÜV Rheinland ermittelte die tatsächlich aufgebrachte Spaltkraft mit Hilfe eines Messgeräts.



GEFÄHRLICH: Am zurückgleitenden Querbolzen der Liegendspalter können sich Helfer empfindlich die Finger quetschen



AUFWENDIG: Es dauert lange, den Schutzkorb bei *Scheppach* zu montieren – vor allem aufgrund der unpräzisen Anleitung.



UNBEQUEM: Einige Liegendspalter (hier *Imlex*) lassen sich nur schwer bewegen.



GRIF: Der *Güde*-Liegendspalter ist beim Fahren am Ablagetisch führbar.



EINFACH: Bei *Atika* werden die Ablagetische einfach emporgeklappt.



HÄLT: Riffelungen an den Greifarmen (hier bei *Atika*) halten das Holz an den Stehendspaltern in Position.



KIPPELIG: Dickere Stammteile können bei *Atika* zum Anwender kippen.



LIMIT: Der Liegendspalter von *Atika* trennt kurze Stammstücke nicht.



FIXIERT: Ein Spanngurt hält die Arme des Stehendspalters beim Transport.



UNBEQUEM: Bei *Atika* drückt der Handschutz gegen den Arm des Bedieners.



WACKELT: Am *Güde*-Spalter werden kleine Stücke nicht sicher gehalten.



Marke Modell	Güde GHS 500/8TE	Atika ASP 6 L-2	Scheppach HL 760 L	Al-Ko LSH 520/5
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	550 €	510 €	350 €	300 €
Größe (H x B x T, in cm, eingefahren)	102 x 53 x 85	103 x 62 x 86	134 x 117 x 42	134 x 1213 x 42
Gewicht (kg) ²	115	99	59	109
Motorleistung (Watt) ²	3500	3000	2200	2200
Max. Spaltleistung (Tonnen) ²	8	6	7	5
Max. Spaltleistung (Dicke, Länge; cm) ²	5-35, 25-50	8-30, 10-55	5-25, 25-52	5-25, 20-52
Länge der Anschlussleitung (cm)	0 (Buchse am Gerät)	0 (Buchse am Gerät)	150	150
Besonderheiten	Stehendspalter	Stehendspalter	Mit Untergestell, Gitterkäfig	Mit Untergestell
Subjektive Bewertung (25 %)				
Erstmontage ⁴	+++++ 15, einfach	++++++ vormontiert geliefert	+++ 90, schlechte Bebilderung, Fehlmontagen	+++ 90; Bilder schwer erkennbar
Gebrauchsanleitung	+++++ kleine Schrift, Text knapp	++++++	+++++ gut (außer Aufbauanleitung)	+++++
Stabilität, Standfestigkeit	++++++	++++++	+++++ stabil, aber kann auf Tischseite kippen	+++++
Bedienung	+++++ Tisch niedrig, Handschutz stört ³	+++++ Tisch niedrig, Handschutz stört ³	+++++	+++++
Fahren	+++++ schwer, aber stabil	+++++ schwer, an Hindernissen kipplig	+++++ unpraktisch, aber Griff passabel	+++ schwierig, bekommt Übergewicht
Praxistest (50 %)				
Spaltvorgang	+++++	+++++	+++++	+++++
Zuführung/Abtransport der Stammabschnitte		seitliche Tische nur bis 20 cm Ø nutzbar		
Spalten bei kurzen Scheiten bei kleinstmöglichem Durchmesser bei größtmöglichem Durchmesser	++ Fixieren nicht möglich Fixierung greift nicht, spaltet nicht	++ Fixieren nicht möglich Fixierung greift nicht, spaltet nicht	+++++ OK OK	+++ Spaltet nicht durch Spaltet nur knapp durch
Spalten bei langen Scheiten bei kleinstmöglichem Durchmesser bei größtmöglichem Durchmesser	+++++ Fixieren nicht möglich OK	+++++ OK zu dick für Tisch, spaltet nicht durch	+++++ OK OK, aber Gerät droht zu kippen	+++++ spaltet nicht durch OK
Größe des Hubbereichs	+++++	+++++	+++++	+++++
Ruhestellung / voller Hub (mm)	520 / 77	550 / 73	530 / 16	525 / 17
Hubgeschwindigkeit ⁵	+++++	+++++	+++++	+++++
Hub / Rückführung im Leerlauf (Sekunden)	14,3 / 3,2	14,5 / 2,7	11,5 / 6	9,1 / 5
Lasthub beim Spalten, 30 cm Stammlänge (Sekunden)	6,5	6,2	5	4,3
Labor- / Sicherheitsprüfungen (25 %)				
Kennzeichnung	Stellteile nicht gekennzeichnet	Stellteile nicht gekennzeichnet	Stellteile nicht gekennzeichnet	OK
Messung des Spaltdrucks ⁶	+++	+++	++++	++++
Spaltkraft (Tonnen), max. / min. Holzlänge	4,2 / 4,2	3,9 / 3,9	4,0 / 4,1	3,8 / 2,2
Mechanische/elektrische Prüfung ⁷	+++	+++	++	++
Bedienung	Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹	Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹	Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹	Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹
Mechanische Sicherheit	OK	OK	Quetschgefahr bei Rückführung Schlitten	Quetschgefahr bei Rückführung Schlitten
Kippsicherheit, Arbeitshöhe	OK	OK	Nicht kippsicher bei großen Spaltstücken ¹⁰	OK
Nässeschutz	OK	OK	OK	OK
Arbeitsgeräusch ⁵	+++++	+++++	+++++	+++++
dB(A), am Ohr des Benutzers, bei Hub ohne Last	67,8	60,8	71,2	71,3
Note	befriedigend (3,1)	befriedigend (3,4)	mangelhaft (4,7)	mangelhaft (4,8)
Note (Preis/Leistung)	gut	gut	-	-
FAZIT:	Gutes Spalten, jedoch schlechte Fixierung von Extremformaten. Schalter manipulierbar	Gutes Spalten, jedoch schlechte Fixierung von Extremformaten. Schalter manipulierbar	Gutes Spalten auch extremer Formate, aufwendige Erstmontage, Klemm- und Kippgefahr	Gutes Spalten, kurze Scheite werden nicht oder nur knapp getrennt. Klemmgefahr

¹ Empfohlener Verkaufspreis des Herstellers. ² Angaben des Herstellers / Anbieters. Angegeben ist jeweils die Minimal- und Maximalgröße. ³ Bei großen Stammdurchmessern. ⁴ Zusammenbau vor der Nutzung, im Test Spaltkraft enthalten keine Informationen, wie diese ermittelt wurden. Bewertung in Relation zum angegebenen Spaltdruck. ⁵ Ermittelt beim Sicherheits-Check des TÜV Rheinland nach Anforderungen der Norm. Sicherheitsschalter kann in Arbeitsstellung fixiert werden, sodass eine Hand des Anwenders in den Arbeitsbereich gelangen könnte. ⁶ Die Normenprüfung (um 8,5° geneigte Ebene) wird erfüllt, doch im Praxistest drohte



Güde GHS 500/6,5 TE	Atika ASP 5 N-2	Imlex IM-HS7-2
350 €	280 €	240 €
137 x 141 x 46	60 x 118 x 41	59 x 128 x 40
71	55	58
2600	2200	2200
6,5	5	7
5-25, 25-52	5-25, 20-52	5-25, k.A. - 52
180	150	180
Mit Untergestell	-	-
+++ □ □ □ □ 70, Bilder schwer erkennbar	+++ □ □ □ □ 60, Schrauben fehlen	++ □ □ □ □ 70, Anleitung falsch, sehr klein
++++ □ □ □ □ kleine Schrift, Text knapp	++++ □ □ □ □	++ □ □ □ □ Anleitung zum falschen Modell, knapp
++++ □ □ □ □ stabil, aber kann auf Tischseite kippen	++++ □ □ □ □	+++ □ □ □ □ labiler Schutzkäfig
++++ □ □ □ □	++++ □ □ □ □ Betrieb auf Tisch nötig	++++ □ □ □ □ Betrieb auf Tisch nötig
++++ □ □ □ □ unpraktisch, aber Griff passabel	+++ □ □ □ □ Griff unpraktisch, kippelig	++ □ □ □ □ Griff unpraktisch, Tisch drückt an Arm
++++ □ □ □ □	++++ □ □ □ □	+++ □ □ □ □ Abnahmetisch labil
++++ □ □ □ □ Spaltet teils nicht durch Stamm passt nur knapp in Schutzkorb	++ □ □ □ □ Spaltet nur bis zur Hälfte Spaltet nicht (zu kurz)	++++ □ □ □ □ OK Stamm passt nicht in Schutzkorb
++++ □ □ □ □ OK Stamm passt nicht in Schutzkorb	+++ □ □ □ □ spaltet nur je nach Holzlage Stamm passt nicht in Schutzkorb	++ □ □ □ □ zu dünn, schält statt zu spalten Stamm passt nicht in Schutzkorb
++++ □ □ □ □ 520 / 16	++++ □ □ □ □ 525 / 17	++++ □ □ □ □ 520 / 10
++++ □ □ □ □ 12 / 5 4,8	++++ □ □ □ □ 11,5 / 5 12 (Eiche nur mühsam spaltbar)	++++ □ □ □ □ 10,8 / 9 6
Stellteile nicht gekennzeichnet	Stellteile nicht gekennzeichnet	Stellteile nicht gekennzeichnet
++++ □ □ □ □ 4,2 / 4,4	++++ □ □ □ □ 4,5 / 3,7	+++ □ □ □ □ 3,4 / 2,8
++ □ □ □ □ □ Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹ Quetschgefahr bei Rückführung Schlitten Nicht kippstabil bei großen Spaltstücken ¹⁰	++ □ □ □ □ □ Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹ Quetschgefahr bei Rückführung Schlitten Mindestarbeitshöhe nicht gegeben	+ □ □ □ □ □ Sicherheitsschalter manipulierbar ⁹ Quetschgefahr bei Rückführung Schlitten Mindestarbeitshöhe nicht gegeben Wasserschutzkappe am Taster verlierbar
++++ □ □ □ □ 71,8	++++ □ □ □ □ 73,4	++++ □ □ □ □ 70,5
mangelhaft (5,0)	mangelhaft (5,2)	mangelhaft (5,4)
Gutes Spalten, Maximaldurchmesser zu groß angegeben. Klemmgefahr. Klemm- und Kippgefahr	Gutes Spalten, kurze Scheite werden nicht getrennt, Maximaldurchmesser zu groß angegeben. Klemmgefahr	Schutzkorb und Ablage zu labil, Extremformate werden schlecht gespalten, zahlreiche Sicherheitsmängel

+ **MONTAGE:** Fast alle getesteten Spalter müssen vor der ersten Nutzung montiert werden. Hier (Güde) geht das einfach.

gespaltenen Scheite erst abnehmen, wenn sich die Mechanik in Ruhestellung befindet. Auf keinen Fall während des Hubvorgangs in den Arbeitsbereich hineingreifen!

Achten Sie bei der Aufstellung auch auf die elektrische Sicherheit: Der Kabelquerschnitt der für die Nutzung im Außenbereich geeigneten Anschlussleitung sollte mindestens 2,5 mm² betragen, eine eventuell verwendete Kabeltrommel sollte vollständig abgerollt werden. Außerdem sollte der Arbeitsbereich am Boden frei sein. Den Spalter nie im Regen benutzen oder stehen lassen. Vor Beginn der Arbeit an vertikal arbeitenden Geräten den Hydrauliköldeckel etwas aufdrehen, damit kein Unterdruck die Dichtungen belastet – bei den Liegendspaltern gibt es dazu an der dem Druckstempel gegenüberliegenden Seite der Arbeitsebene eine Flügelmutter.



LABIL: Die Ablageplatte des Liegendspalters von Imlex ist schnell verbogen.

Alle **selbst.de**
Praxistests zum Download auf
www.selbst.de/Tests

durch die gleiche Person vorgenommen. ⁵ Gemessen im Praxistest unter gleichen Umgebungsbedingungen. ⁶ Messungen des TÜV Rheinland am Spaltkeil. Die Angaben der Hersteller zur EN 609-1:2017. Mögliche Gefährdungen werden in der Endnote stärker berücksichtigt, als im Bewertungsschlüssel ausgewiesen. ⁸ Führt zur Abwertung in der Endnote. ⁹ Einer der beiden das Gerät bei größeren Stammstücken (innerhalb der in der Gebrauchsanleitung angegebenen Größe) umzufallen.